

DB Netz AG • Humboldtstr. 25 • 01405 Leipzig

FASYS-PLANUNG GmbH
Weststraße 62
08523 Plauen

Eingegangen

13. JUNI 2019

DB Netz AG
Anlagen- und Projektmanagement
Humboldtstr. 25
01405 Leipzig
www.dbnetze.com/fahrweg

Christine Henning
Tel.: 0341 968-7303
Mobil: 0171 7640235
christine.henning@deutschebahn.com
Zeichen: I.NVR-SO-A (K)

11.06.2019

Entwurfsplanung EÜ km 30,261 Str. 6270 – Rücklauf bahnseitige Prüfung

Sehr geehrter Herr Persch,

als Anlage erhalten Sie die durch das Regionalnetz geprüfte Entwurfsplanung mit Stellungnahmen und Mitzeichnungsblatt 1fach zurück.



Mit freundlichen Grüßen

i.A. 
Henning

DB Netz AG • Schweizer Straße 3b • 01069 Dresden

DB Netz AG
Anlagen- und Projektmanagement KIB
I.NVR-SO-A(K)
z.H. Frau Christine Henning
Humboldtstraße 25
04105 Leipzig

DB Netz AG
Regionalbereich Südost
Regionalnetz Ostsachsen/Mittelsachsen
Schweizer Straße 3b
01069 Dresden
www.dbnetze.com/fahrweg

 Dresden Hbf (10 Min. Fußweg)
 Dresden Hbf (10 Min. Fußweg)

Philipp Sienknecht
Tel.: 0351 461-8405
Fax: 0351 461-8481
philipp.sienknecht@deutschebahn.com
Zeichen: I.NVR-SO-R OTS/MSN Si

03.06.2019

**Entwurfsplanung EÜ km 30,261 (Maßnahme Dritter: Vogtlandkreis)
Strecke 6270 Plauen ob. Bf - Bad Brambach Grenze**

Sehr geehrte Frau Henning,

die vorgelegten Unterlagen wurden durch die Anlagenverantwortlichen mit folgenden Ergebnissen geprüft:

KIB (Brücke): Keine Forderungen.

Ansprechpartner: Hr. Fischer (Tel.: 0151/12274224), DB Netz AG, Rathenauplatz 10, 08525 Plauen

KIB (Erdkörper): Keine Forderungen.

Ansprechpartner: Hr. Bauch (Tel.: 0160/97478201), DB Netz AG, Güterbahnhofstraße 6, 08056 Zwickau

Fahrbahn: Es sind im Umbaubereich neue GVP entsprechend Ril 883.3000 zu errichten. Abweichend hierzu sind diese in geeigneter Form über der GOK zu stellen (vorhandene UIG sind ggf. anzuwenden).
Im Hinblick auf künftig mögliche Erhöhung der Streckenbelastung über 10.000 Tonnen ist der Einbau von je 25 Stück B90 vor/nach Fangvorrichtung zu prüfen.

Ansprechpartner: Hr. Schwittlick (Tel.: 0160/97477132), DB Netz AG, Rathenauplatz 10, 08525 Plauen

TK: Siehe beigefügte Stellungnahme.

Ansprechpartner: Hr. Pohler (Tel.: 0160/97496973), DB Netz AG, Güterbahnhofstraße 6, 08056 Zwickau

50 Hz: Keine Forderungen.

Ansprechpartner: Hr. Foit (Tel.: 0160/97440531), DB Netz AG, Güterbahnhofstraße 6, 08056 Zwickau

...

LST: Keine Forderungen.

Ansprechpartner: Hr. Gruber (Tel.: 0171/3383141), DB Netz AG, Rathenauplatz 10, 08525 Plauen

Betrieb: Bei den Varianten der notwendigen signaltechnischen Maßnahmen ist Variante 2 zu bevorzugen. Sonst keine weiteren Forderungen.

Allgemein: Der Verkehr im betreffenden Abschnitt ist nach heutigem Wissen langfristig gesichert. Die optionale Elektrifizierung der Strecke ist in den Planunterlagen berücksichtigt.

Die Streckensperrungen während der Bauzeit sind kritisch zu prüfen und möglichst zu minimieren.

Die beigelegten Stellungnahmen der ALV sind bei den weiteren Planungen zu beachten!

Mit freundlichen Grüßen

DB Netz AG



i. A.

Sienknecht

DB Netz AG • Güterbahnhofstraße 6 • 08056 Zwickau

DB Netz AG
Regionalnetz Ostsachsen
MSN
Hr. Lorenz
Schweitzer Straße 3b
01069 Dresden

DB Netz AG
Regionalbereich Südost
Produktionsdurchführung Zwickau
Güterbahnhofstraße 6
08056 Zwickau
www.dbnetze.com/fahrweg

Roberto Zache
Tel.: 0375 214 2002
Fax: 0375 214 2809
roberto.zache@deutschebahn.com
Zeichen: I.NP-SO-D-ZWI(IP) Za

04.04.2019

**Entwurfsplanung EÜ km 30,261 Maßnahme Dritter Vogtlandkreis
Plauen (Vogtl.) ob. Bf. W6-Bad Brambach Grenze (DB Grenze) Strecke: 6270.**

Sehr geehrter Herr Lorenz,

wir senden Ihnen zuständigkeitshalber den o.g. Vorgang mit der Bitte um Bearbeitung oder Weiterleitung zurück.

Hinweise:

Fahrbahn: Es sind im Umbaubereich neue GVP entsprechend 883.3000 zu errichten. Abweichend hierzu sind diese in geeigneter Form über der GOK zu stellen (vorhandene UIG sind ggf. anzuwenden). Im Hinblick auf künftig mögliche Erhöhung der Streckenbelastung über 10.000 Tonnen ist der Einbau von je 25 Stück B90 vor/nach Fangvorrichtung zu prüfen.
Ansprechpartner Hr. Schwittlick, Tel.: 0160 97477132, DB Netz AG, Rathenauplatz 10, 08525 Plauen.

LST: Keine Forderungen.

Ansprechpartner Hr. Gruber, Tel.: 0171 3383141, DB Netz AG, Rathenauplatz 10, 08525 Plauen.

KIB Brücke: Keine Forderungen.

Ansprechpartner Hr. Fischer, Tel.: 0151 12274224, DB Netz AG, Rathenauplatz 10, 08525 Plauen.

...

DB Netz AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht
Frankfurt am Main
HRB 50 879
USt-IdNr.: DE199861757

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Ronald Pofalla

Vorstand:
Frank Sennhenn,
Vorsitzender

Jens Bergmann
Dr. Volker Hentschel
Ute Plambeck
Prof. Dr. Dirk Rompf
Dr. Thomas Schaffer

Unser Anspruch:



Profitabler Qualitätsführer
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter

KIB: Keine Forderungen

Ansprechpartner Hr. Bauch, Tel.: 016097478201, DB Netz AG,
Güterbahnhofstraße 6, 08056 Zwickau.

EA50Hz: Keine Forderungen.

Ansprechpartner Hr. Foit, Tel.: 0160 97440531, DB Netz AG,
Güterbahnhofstraße 6, 08056 Zwickau.

TK: Siehe beigefügte Stellungnahme.

Ansprechpartner Hr. Pohler Tel.: 0160 97496973, DB Netz AG,
Güterbahnhofstraße 6, 08056 Zwickau.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DB Netz AG

Zache



Mit freundlichen Grüßen

DB Netz AG

27.03.2019

**Fachtechnische Stellungnahmen Telekommunikationsanlagen
Entwurfsplanung Erneuerung EÜ km 30,261 Strecke 6270 K7842 bei Leubetha**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegenden Entwurfsplanung betreffs Erneuerung EÜ km 30,261 Strecke 6270 wird aus fachtechnischer Sicht Telekommunikation DB Netz unter Beachtung folgender Hinweise zugestimmt.

Es ist das Streckenfernmeldekabel F 2111 im Baubereich verlegt (s. Pkt 2.7.2). Im Bauzustand soll das Kabel im Baustellenbereich auf den bahnlinken Randweg bauzeitlich umverlegt werden und im Endzustand bahnrechts in Endlage liegen. Diese Umverlegearbeiten müssen weitgehend unterbrechungsfrei erfolgen. Auch bei einer Totalsperrung der Strecke 6270 muss das Kabel ständig betriebsbereit sein, da darüber die redundante Anbindung des ESTW Adorf LST und TK seitig geschaltet ist. Eine Abweichung von dieser grundsätzlichen Betriebsführung kann nur vom Betreiber der Anlage getroffen werden. Im Zuge der weiteren Planung ist eine entsprechende Technologie zu erarbeiten.

Entgegen der Darstellung im Inhaltsverzeichnis zu Pkt. 18 enthält die Variantenuntersuchung der PlanSig GmbH keine konkreten Aussagen zu den TK-Anlagen. Infolge der Baumaßnahme kommt es aber zu Änderungen an den TK-Bestandsanlagen. Diese sind in einer Teilplanung TK sowohl für den End-, als auch den Bauzwischenzustand zu erfassen. Für den Endzustand sind die geänderten Bestandspläne nach IZ-Plan zurückzuführen.

Die Tiefbauplanung ist an die Anforderungen aus den sich ergebenden Änderungen der Kabel-lage, zur bauzeitlichen und zur Endlage des Streckenfernmeldekabels anzupassen. Das betrifft entsprechende Gleisdurchbrüche während des Bauzustandes, ggf. erforderliche Kabelhilfsbrücken während des Abrisses der EÜ und die Anbindung des neu zu errichtenden Kabeltroges an die Bestandskabel-lage am Dammfuß an den jeweiligen Baubereichsenden km 29,899 bzw. 30,575.

Auf Grund dieser Einwände sind Kostenrisiken möglich. Siehe dazu auch Ausführungen Plan-Sig GmbH Variantenuntersuchung im Pkt 2.1 letzter Absatz.

Mit freundlichen Grüßen


Pohler
ALV TK